

verbindliche Anmeldung zum „Seminar Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung“, 15. Juli 2015 in Bingen am Rhein

Fax-Antwort: 0 70 31 / 4 38 39 95

Teilnehmer: Name, Vorname, Titel

Firma, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mitglied im BWK-Landesverband/DWA-Mitgliedsnummer

**BWK-Bundesgeschäftsstelle
Bund der Ingenieure für Wasser-
wirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V.
Elke Eisenhans
Postfach 05 24
71047 Sindelfingen**

Ich erkläre mich damit einverstanden, weitere Informationen des BWK zu erhalten.



Hinweise für die Teilnehmer und Geschäftsbedingungen

Anerkennung:

Mitgliedern der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz werden bei ganztägiger Teilnahme 5 Fortbildungspunkte für 2015 angerechnet.

Anmeldung:

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte schriftlich an die BWK Bundesgeschäftsstelle. Sie erhalten dann eine Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bitte bezahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

Abmeldung:

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr bis auf eine Höhe von 25 Euro Stornogebühr zurückerstattet. Ansonsten wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet.

Teilnahmegebühr:

150 Euro für Mitglieder von BWK und DWA
190 Euro für Nicht-Mitglieder
Preise für Studenten auf Anfrage

In der Teilnahmegebühr ist die Tagesverpflegung enthalten. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Unter dem Stichwort „BWK“ ist ein Zimmerkontingent im Tagungshotel zur Übernachtung auf eigene Kosten zum Preis von 83 Euro inkl. Frühstück vom 14. auf den 15.07.2015 bevorratet. Sie können, solange vorrätig, direkt aus diesem Kontingent ein Zimmer buchen. Buchung direkt beim Hotel oder einfach über unseren Service-Link im Internet auf bwk-hrps.de und bwk-bund.de direkt zur Buchungsmaske.

Veranstaltungsort:

NH Hotel
Museumsstraße 3 – am Rhein Nahe Eck,
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 0 67 21 - 79 60

Anreise

Bei Anreise mit der Bahn bis Bingen Hauptbahnhof, über die Nahebrücke, am Ende der Brücke durch den Tunnel unter der Brücke hindurch bis zum Hotel (ca. 800 m Fußweg).

Mit dem Auto erreichen Sie Bingen aus Richtung Frankfurt/Mainz über die A60, aus Richtung Köln/Koblenz und Mannheim/Ludwigshafen über die A61.

Parkmöglichkeiten stehen kostenpflichtig im Parkhaus des Hotels oder um das Hotel zur Verfügung.

BWK - die Umweltingenieure



www.fotolia.de ©textune

BWK-SEMINARE

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung

15. Juli 2015
Bingen am Rhein

**BWK Bundesverband in Kooperation mit
BWK Landesverband
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland**

Inhalt

Ingenieurbüros und öffentliche Verwaltung stehen zunehmend unter Kosten- und Leistungsdruck. Meist aus Wettbewerbsgründen und/oder weil Stellen eingespart werden müssen. Die tägliche Arbeit an Projekten und Routineaufgaben wird zunehmend komplexer und umfangreicher mit der Folge, dass mehr Arbeiten auf weniger Personal verteilt werden müssen.

Mit der sich in den letzten Jahren weiter verstärkten Aufgabenverdichtung aus Kosten- und Termindruck sowie Stelleneinsparungen besteht die reale Gefahr, dass bei der Erbringung der in Ingenieurbüros meist technisch, in der öffentlichen Verwaltung meist verwaltungsrechtlich ausgerichteten Prozesse wichtige Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in den Hintergrund oder gar aus dem Blick geraten. Denn – alle unsere technischen und verwaltungsorientierten Aufgaben und Arbeitsprozesse haben einen „Arbeitsschutz-Aspekt“, der sich in Planungsbüros bereits in den SiGeKo-Aufträgen der Bauüberwachung erkennen lassen. Doch wie steht es mit den internen Arbeitsschutz-Pflichten der eigenen Organisation? Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentlich mehr als die richtige Ergonomie am Schreibtisch.

Das Seminar soll einen Einstieg in die grundlegenden persönlichen und organisatorischen Anforderungen sowie rechtlichen Pflichten vermitteln. Ziel ist es, die eigenen Pflichten im Arbeitsschutz zu (er-) kennen und die damit verbundenen Risiken einschätzen zu können.

Das Seminar informiert durch Beiträge erfahrener Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung fundiert über die aktuellen rechtlichen Grundlagen und die daraus resultierenden Pflichten an „den Arbeitgeber“. Neben den rechtlich-organisatorischen Anforderungen wird aus arbeitsmedizinischer Sicht das individuelle und volkswirtschaftliche Potenzial einer qualifizierten Gesundheitsprävention dargestellt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte in Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung, mit Aufgaben zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Betraute sowie interessierte Beschäftigte.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung

Seminar am 15.07.2015 in Bingen am Rhein

Seminarleitung:

Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer, Hochschule Koblenz, Fachbereich Bauwesen, Referent für Fortbildung im BWK Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

- 09:30 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 09:40 Uhr** **Rechtliche Grundlagen und Akteure der beruflichen Arbeitssicherheit – Anforderungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmer**
Franz Gutjahr, Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt, Frankfurt am Main
- 10:40 Uhr** Diskussion
- 10:50 Uhr** Kaffeepause
- 11:10 Uhr** **Verantwortung und Haftung von Arbeitgebern und Führungskräften**
Ursula Behrendsen, Berufsgenossenschaft Bau, München
- 11:50 Uhr** **Unfallversicherungsschutz für Beschäftigte der privaten Wirtschaft und Angestellte im öffentlichen Dienst**
Franz Gutjahr, Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt, Frankfurt am Main
- 12:05 Uhr** **Besonderheiten des Unfallversicherungsschutzes im Beamtenverhältnis**
Dietmar Welter, Rheinische Versorgungskasse, Köln
- 12:25 Uhr** Diskussion
- 12:40 Uhr** Mittagspause
- 13:40 Uhr** **Tipps und Hilfen für die Arbeitsschutzorganisation in Ingenieurbüros**
Volker Zieten, Verwaltungsberufsgenossenschaft, Mainz
- 14:00 Uhr** **Steigerung von Arbeitszufriedenheit und Arbeitsqualität durch Prävention physischer und psychischer Belastungen**
Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitätsmedizin Mainz

- 14:30 Uhr** **Anforderungen an die Aufstellung von Gefährdungsbeurteilungen**
Dr. Claudia Roth, Stadtentwässerung Frankfurt am Main
- 15:10 Uhr** **Diskussion und Zusammenfassung der Themen des Tages**
- 15:25 Uhr** Kaffeepause
- 15:40 Uhr** **Aufstellung einer Gefährdungsbeurteilung für das eigene Tätigkeitsfeld**
Workshop-Übung in zwei Gruppen für Büroarbeitsplätze und überwachende Baustellentätigkeit
Moderation: Dr. Claudia Roth, Stadtentwässerung Frankfurt am Main
- 16:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

www.bwk-bund.de · www.bwk-hrps.de

Der BWK

Im BWK haben sich rd. 3.600 Ingenieure und Ingenieurinnen, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes organisiert. Ziel des BWK ist es, den Umweltschutz, seine Mitglieder und deren Arbeitsgebiete in fachlicher und gesellschaftlich-politischer Hinsicht voranzubringen. Dies geschieht insbesondere durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen, den Informations- und Erfahrungsaustausch sowie durch die Veröffentlichung von technisch-wissenschaftlichen Vorschriften und Arbeitshilfen. Der BWK organisiert und lebt ein Netzwerk für den interdisziplinären Erfahrungsaustausch. Dabei ist er unabhängig von wirtschaftlichen und politischen Interessen und der fachlichen Wahrheit in besonderem Maße verpflichtet.